Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

96. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 30. Mai | Nr. 06/2020

Vor 75 Jahren erfolgte die Befreiung des KZ-Außenlagers in Malchow

Bürgermeister René Putzar, Pastor Eckhard Kändler und geladene Gäste gedachten der Opfer

Mit Blumengestecken wurde den Opfern dieses Frauen KZ-Außenlagers Ravensbrück in Malchow sowie aller Opfer des Nationalsozialismus und dem Ende des Zweiten Weltkrieges an der Dokumentationstafel beim Ehrenfriedhof an der Lagerstraße am 2. Mai 2020 gedacht.

Bürgermeister René Putzar

Pastor Eckhard Kändler

Als sowjetische Truppen am 2. Mai 1945 in Malchow einmarschierten, konnten sie mehr als tausend Überlebende des KZ-Außenlagers in Malchow befreien.
Das Anliegen der beiden Redner Bürgermeister René Putzar und Pastor Eckhard Kändler war es, sich dieses dunklen Kapitels der Malchower Stadtgeschichte zu stellen, ohne Vergessen und Verdrängen, damit die Erinnerung wachgehalten wird.

Lesen Sie weiter auf der Seite 2!

Aus dem Inhalt

Hortentscheidung 3
Volksfestplaketten 9
Kultur - & Sportring 12
illegale Müllentsorgung 13

Fotos: Pixabay

Vor 75 Jahren erfolgte die Befreiung des KZ-Außenlagers in Malchow

Zu den Anwesenden gehörten auch Schüler und Lehrer der Fleesenseeschule Malchow, schließlich befassen sie sich schon seit den 90er Jahren mit der Aufarbeitung dieser Thematik.
Die Inselstadt Malchow will einen würdigen Gedenkort am ehemaligen Standort des KZ-Außenlagers schaffen.
In diesem ehrgeizigen Projekt sind wiederum Schüler und Lehrer eingebunden. Die Vorbereitung hierfür ist bereits in vollem Gange, wurde jedoch durch die Corona-Pandemie unterbrochen. So sollte Ende August 2020 ein „Internationales Jugendcamp“ durchgeführt werden, damit erste gestalterische Formen geschaffen werden können. Wegen „Corona“ musste dieses Vorhaben abgesagt und in das Jahr 2021 verlegt werden.
Ein Ideenwettbewerb innerhalb der Jugendlichen sowie Schülern der Fleesenseeschule soll die Umsetzung der Schaffung eines denkmalgerechten Erinnerungsortes unterstützen.
Auch der Arbeitskreis Stadtgeschichte ist der Auffassung, dass die Stadt Malchow einen würdigen Erinnerungsort zum Gedenken an die Opfer nationalsozialistischer Grausamkeiten und zur Mahnung für heutige und künftige Generationen braucht.

Das Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Malchow

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Teilnehmer an der Gedenkfeier

Fotos: Ingrid Kass

Ausstellungseröffnung am 30. Mai 2020, um 15:00 Uhr im Kunstmuseum Kloster Malchow

Hans-Joachim Burgert (1928 - 2009) - *Im Hause Koester*
Mecklenburgische Skizzen
Sommer 1948
Hans-Joachim Burgert war Maler, Bildhauer, Graphiker und Kalligraph. Im Sommer 1948 verbringt er als 20-jähriger Student an der Hochschule für Bildende Künste Berlin (West) viele Wochen in Mecklenburg.
In diesem Sommer wohnt er im Haus von Martha und Johannes Koester in Jaebetz. Johannes Koester stammt aus einer Familie von Bootsbauern in Malchow und arbeitet als Landwirt und Schmied in Jaebetz an der Straße nach Freyenstein. Nebenher betreiben er und seine Frau Martha eine Gastwirtschaft.
Burgert schenkt zum Abschied der Familie in Jaebetz eine Mappe mit Zeichnungen und humorvollen Skizzen: „*Im Hause Koester*“. Sie werden im Kunstmuseum Kloster Malchow 2020 zum ersten Mal gezeigt.
Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag, dem 30. Mai 2020, um 15:00 Uhr.
Damit wir die Ausstellung in vollen Zügen genießen können, bitte ich Sie, Ihren Mundschutz in den Räumlichkeiten der Ausstellung zu tragen. Wir werden die Eröffnung im Freien gestalten und jeder Gast hat einzeln die Möglichkeit, sich intensiv den Bildern zu widmen.

Daniela Lemke
Leiterin Kunstmuseum Kloster Malchow

Kurhotel - Grundstücksverkauf ist beschlossen

Seit über 20 Jahren gibt es Bemühungen, in Malchow ein Kurgebiet zu errichten. Dazu gab es bereits vor über 20 Jahren, Mitte der 90er, einen städtebaulichen Wettbewerb. Die Ergebnisse des Wettbewerbes bildeten die Grundlage der weiteren Schritte und finden sich auch im Flächennutzungsplan der Stadt wieder. Es sollten eine Rehaklinik, private Wohnbebauung und touristische Nutzungsformen entwickelt werden.
Wohnbebauung und Rehaklinik sind bereits umgesetzt, es fehlen noch die touristischen Angebote im Kurgebiet.
Im Jahr 2018 führte ich die ersten Gespräche zur Nutzung des Standortes.
Darum wurde das Grundstück ausgeschrieben und es gab einen Bewerber. Dieser möchte dort ein Hotel errichten. Durch eine ungerechtfertigte Anzeige bei der Rechtsaufsicht und eine weitere beim Umweltamt in Waren, wurde das ganze Projekt ein Jahr verzögert. Nun ist es aber endlich so weit. Mit großer Zustimmung aus der Bevölkerung und mit breiter Mehrheit der Stadtvertretung wurde der Beschluss gefasst, das Grundstück zu verkaufen und dort ein Hotel zu entwickeln. Als nächster Schritt wird dafür ein B-Plan aufgestellt, bei dem die Stadtvertretung aktiv auf die Gestaltung des Areals Einfluss nehmen kann und will.
Ich bin froh, dass wir endlich einen weiteren Baustein der Stadtentwicklung anschieben konnten und danke dem Investor, dass er so viel Geduld hatte und Malchow nicht den Rücken gekehrt hat.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Hort - Entscheidung gefallen

Es war ein langer Weg, doch nun biegen wir fast schon auf die Zielgerade ein. Damit hat die Ungewissheit und das Warten für Eltern, Schüler und Lehrer endlich ein Ende. In der letzten Stadtvertretersitzung wurde der Beschluss gefasst, das Hortzentrum auf einem Grundstück hinter der Clara-Zetkin-Turnhalle errichten zu lassen. Das Trägerwerk für soziale Dienste, kurz twsd, hatte sich bereits im Oktober durchgesetzt als Betreiber des Hortes und wurde am 14.11.2019 als künftiger Betreiber per Stadtvertreterbeschluss bestätigt.
Um Zeit und Geld zu sparen, suchte sich das twsd einen Partner, mit dem es gemeinsam nach den Vorgaben der Stadt und des Bildungsausschusses das Gebäude errichtet.
Um nicht wieder in so eine Situation zu geraten wie mit der AWO, hat die Verwaltung die Verträge so gestaltet, dass die Stadt sowohl die Möglichkeit hat, das Gebäude zu erwerben, aber insbesondere auch darauf Einfluss ausüben kann, wie die Qualität der Kinderbetreuung ist. Sollte das twsd einmal nicht mehr in der gewünschten Qualität den Hort betreiben können, haben die Politiker*innen der Stadtvertretung dann die Möglichkeit, einen anderen Träger auszusuchen.

Foto: pixabay.com

Mir wurde in die Hand versprochen und dazu habe ich gern auf die Corona-Vorschrift verzichtet, dass sofort nach der Erteilung der Baugenehmigung durch den Landkreis der Bagger anrollt.
Da auch der Landkreis volle Unterstützung für das Hortprojekt zugesagt hat, gehe ich davon aus, dass wir noch vor der Sommerpause Baubeginn haben. Dann soll das Hortzentrum acht Monate später eröffnet werden.
Schade nur, dass wir nicht schon im Februar beginnen konnten, wie es mein Wunsch war.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Strandbad und Strandstraße

So kann sie aussehen, die Strandstraße. Ein schöner breiter Gehweg, mit Bänken, geeignet für Senioren*innen, einem schönen Grünstreifen und einer ordentlichen Straße. Dieses Bild wurde in der Anwohnerversammlung vorgestellt. Letzte Details waren noch zu besprechen. Zum Beispiel, soll es die im Bild gezeigt Lampe sein oder eine andere, sollen alle Bänke seniorengerecht sein, welche Materialität und Farbe sollen Bänke, Liegen und Mülleimer haben, sind die Formate und Farben des Gehweges gut abgestimmt. Künftig werden Gäste und Einheimische die Möglichkeit haben, an der Strandstraße ganz entspannt zu spazieren, die Aussicht zu genießen, zu verweilen oder sich ein wenig sportlich zu betätigen. Und das gilt für alle Altersklassen, bis hin zu den Gästen der Rehaklinik. Das wird noch ein wenig dauern, denn in zwei Bauabschnitten ist geplant, die Straße zu erneuern. Fertig sind wir hoffentlich im Herbst 2021.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Hartmut Korn	am 31.05.2020
Frau Roswitha Stolle	am 01.06.2020
Herrn Arno Hundertmark	am 05.06.2020
Frau Bettina Jahnke	am 06.06.2020
Herrn Rainer-Dieter Mirus	am 08.06.2020
Frau Inge-Lore Genz	am 14.06.2020
Herrn Klaus-Dieter Kasel	am 18.06.2020
Frau Gerlinde Ruthenberg	am 21.06.2020
Frau Brigitte Splettstößer	am 22.06.2020
Herrn Günter Stranzke	am 22.06.2020

zum 75. Geburtstag

Frau Eva-Maria Putzar	am 19.06.2020

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Tunn	am 31.05.2020
Frau Ingrid Schulz	am 06.06.2020
Frau Helga Haase	am 08.06.2020
Frau Helga Albrecht	am 12.06.2020
Herrn Hugo Hagel	am 23.06.2020
Frau Elke Margarete Berta Mayer	am 23.06.2020

zum 85. Geburtstag

Herrn Jürgen Schröder	am 31.05.2020
Frau Helga Elze	am 20.06.2020
Herrn Horst Ewert	am 24.06.2020

zum 90. Geburtstag

Frau Gertrud Seibt	am 04.06.2020
Frau Giesela Lehmann	am 10.06.2020
Frau Ingeborg Fürstenau	am 17.06.2020

zum 95. Geburtstag

Frau Vera Bolz	am 01.06.2020

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 15.06.

Frau Schleede, Waltraut	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel

am 10.06.

Herr Krüger, Werner	zum 70. Geburtstag

OT Petersdorf

am 24.06.

Herr Dr. Prandke, Hartmut	zum 70. Geburtstag

OT Rogeez

am 05.06.

Frau Euler, Jutta	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Göhren-Lebbin

OT Untergöhren

am 02.06.

Herr König, Horst	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Penkow

am 13.06.

Frau Post, Magrit	zum 80. Geburtstag

am 20.06.

Frau Schulz, Angelika	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Silz

am 27.06.

Frau Appel, Ilse	zum 80. Geburtstag

Gemeinde Walow

am 11.06.

Frau Meyer, Inge	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Zislow

am 03.06.

Frau Martens, Inge	zum 80. Geburtstag

Datenschutz und Meldegesetz

An dieser Stelle gratulierten die Bürgermeister*innen des Amtes Malchow viele Jahre den Jubilaren ab dem 60. Ehrentag. Durch die Änderung des Datenschutzgesetzes, durch das Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und durch die Einhaltung des Meldegesetzes sind nur noch Veröffentlichungen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100. und dann jeden weiteren Geburtstag möglich. Es ist außerordentlich bedauerlich, dass dadurch diese schöne Tradition nicht fortgeführt werden kann. Jedoch droht bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gratulieren an dieser Stelle auch allen nicht genannten Jubilaren recht herzlich und bitten um Verständnis.

René Putzar
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Mitarbeiter Stadtbauhof (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Straßenunterhaltung (z. B. Straßenreparaturen/Instandsetzung)
- Straßen- und Wegereinigung (Reinigung der Straßen und Straßenausstattung/ Straßenentwässerung)
- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Verkehrssicherung (z. B. regelgerechtes Durchführen von Beschilderungen, Winterdienstarbeiten)
- Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und verfügen über vielseitiges technisches Geschick.
- Sie besitzen zwingend den Führerschein Klasse C/CE.
- Sie sind sicher im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen und verfügen idealerweise über einen gültigen Schweißerpass und Motorkettensägenschein.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.06.2020, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 14.05.2020

René Putzar
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40h/Woche). Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:
- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.06.2020, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung gemäß Art. 13 DSGVO unter:
https://www.inselstadt-malchow.de/seite/179315/stellenausschreibung.html

Malchow, 18.05.2020

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 5. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 27.02.2020

Vorlage Nr. VII-0072-2020
Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 „PV-Anlage Kieswerk Malchow“
- 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0073-2020
Aufstellungsbeschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Inselstadt Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Änderung der Satzung über die Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Malchow vom 14.07.1997
- 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0081-2020
Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0065-2020
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen Straße der Jugend in Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0066-2020
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen in der Langen Straße in Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0068-2020
Erlass von Forderungen aus Vergleich
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0069-2020
Gesellschafterdarlehen für die Landwerke M-V Breitband GmbH
- 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0071-2020
Vergabe von Bauleistungen - Sanierung der August-Bebel-Straße
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0075-2020
Erlass von Forderungen
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN: Sofortmaßnahmen für die Sicherung des Seniorenpflegeheimes der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
- 4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0080-2020
Auftragsvergabe für die touristische Beförderungsleistung
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ergebnisse der 6. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 09.03.2020

Vorlage Nr. VII-0074-2020
Ausschreibung eines Grundstückes zur Bebauung und Betreibung eines Hortzentrums im Bereich Clara-Zetkin-Ring in Malchow
- 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Die Tourist-Information der Inselstadt Malchow ist eine in Trägerschaft des Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. geführte Einrichtung.

Stellenausschreibung

Der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. schreibt zum 01.06.2020 die Stelle

Leitung (m/w/d) der Tourist-Information

in Vollzeit (40 h) aus.

Ihre Aufgaben u. a.:
- Personalführung, Erstellung von Dienstplänen
- Organisation und Kontrolle sämtlicher Betriebsabläufe der TI
- Beratung des nationalen und internationalen Publikums über die verschiedenen Möglichkeiten in Malchow und Umgebung
- Verkauf von Tickets für Veranstaltungen und die dazugehörigen Abrechnungen
- Kooperative Zusammenarbeit mit den örtlichen Leistungsträgern
- Sicherstellung der Servicequalität
- Zimmervermittlung
- Koordinierung von Stadtführungen
- Verwaltung und Verkauf von Merchandising Artikeln
- Qualitätskontrolle und Beschwerdemanagement
- Innovative Weiterentwicklung der Tourist-Information

Das sollten Sie mitbringen:
- eine kaufmännische Ausbildung/Tourismusstudium wäre von Vorteil
- Berufserfahrung im Tourismus sowie Führungspraxis
- lösungsorientiertes Arbeiten, Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zu Wochenend-/Feiertagsarbeit
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS-Office, Social-Media und Kassen-Systemen
- gute Ortskenntnisse sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- eine Führungsposition in einem motivierten und engagierten Team

Wenn Ihr Interesse geweckt ist, senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 14.06.2020 mit Ihrer Gehaltsvorstellung bitte an:

Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Herr Daniel Finn
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow
oder gerne auch per E-Mail an: d.finn@kultur-malchow.de

Ergebnisse der 7. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 23.04.2020 im Umlaufverfahren

Vorlage Nr. VII-0088-2020
Grundsatzbeschluss zum Umlaufverfahren in Zeiten der Corona-Krise
- 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0089-2020
Vergabe eines Erbbaurechtes zum Bau und Betreibung eines Hortzentrums im Bereich Clara-Zetkin-Ring in Malchow
- 5 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0090-2020
Wahl des Zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VII-0086-2020
Vergabe Bauleistung Gasleitung Adamshoffnung, Petersdorf, Lenz
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0087-2020
Gesellschafterdarlehen für die Landwerke M-V Breitband GmbH
- 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0091-2020
Antrag auf Stundung von Gewerbesteuer in Zeiten der Corona-Krise
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VII-0093-202
Sanierung Kloster Haus 1, 4 BA - Vergabe von Bauleistungen
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 8. Sitzung der Stadtvertretung der Inselstadt Malchow am 07.05.2020

Vorlage Nr. VI-0107-2019
Vergabe eines Grundstückes am Kurpark (Wiedervorlage)
- 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VII-0089-2020
Vergabe eines Erbbaurechtes zum Bau und Betreibung eines Hortzentrums im Bereich Clara-Zetkin-Ring in Malchow (Wiedervorlage)
- 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Donnerstag, dem 18.06.2020, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Rickert Reeps
Präsident der Stadtvertretung

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Donnerstag, dem 25.06.2020, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Öffentliche Auslegung des Satzungsentwurfs zum Bebauungsplan Nr. 11 „Lenzer Straße“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 20. Mai 2020 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 11 „Lenzer Straße“ für das Gelände des ehemaligen Wasserwerks im Ortsteil Petersdorf (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 8. Juni bis zum 10. Juli 2020

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Zusätzlich sind alle Entwurfsunterlagen auf der Homepage des Amtes Malchow in digitaler Form hinterlegt und können unter dem folgenden Link eingesehen werden:
https://www.amt-malchow.de/bekanntmachungen/index.php
Die Gemeinde Fünfseen besitzt keinen Flächennutzungsplan. Eine Ableitung aus diesem ist folglich nicht möglich.
Das Verfahren wird nach § 13b BauGB durchgeführt. Folglich wird auf die Erstellung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB ebenso verzichtet, wie auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Stattdessen kann sich die Öffentlichkeit im Rahmen der Auslegung des Satzungsentwurfs über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im angegebenen Zeitraum informieren.
Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zum vorliegenden Planentwurf schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden.
Abschließend informiere ich darüber, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Satzungsentwurf zum Bebauungsplan Nr. 11 unberücksichtigt bleiben können.

Fünfseen, 22. Mai 2020

- Siegel - *Egbert Wenghöfer*
Bürgermeister

Ausflug ins Grauen! - Kein Hörspiel für Weicheier

Jungen und Mädchen stehen vor der Klasse mit Schildern um den Hals. Vor ihnen steht eine junge Dame vom NDR mit Mikrofon. Ein Junge rülpst laut ins Mikro. Dann fangen sie an, ein Geburtstagslied zu singen, schief, verzerrt und falsch, dass einem die Ohren schmerzen. Ganz alltäglicher Unterricht? Nein, aber ein besonderer Projekttag in der 6c der Fleesenseeschule Malchow. Was geschieht hier? Ein Hörspiel soll produziert werden und zwar wie die Profis mit Script, Sprechübungen, Geräuschen, Schnitttechnik. Das alles wurde möglich mit Hilfe des NDR, der dieses Projekt für die Schulen des Landes ausgeschrieben hatte. Von über 500 Bewerbern bekamen gleich zwei Klassen unserer Schule den Zuschlag. Der Text und die Pilotentwicklung kamen vom NDR. Nach der Vorbereitung - Bekanntmachen mit dem Genre Hörspiel, Script kennen lernen und lesen üben, Aufteilung der Rollen - war dann der große Tag Ende Februar. Regisseurin Frau Büschleb und Producer Herr Pauli kamen mit Technik, Mikro und einem Wagen voller Gegenstände in die Schule. Die Szenen wurden einzeln sprechtechnisch aufgenommen, meistenteils drinnen im Klassenraum, aber auch mal draußen, weil sich Stimmen ja dort anders anhören. Währenddessen schnitt der Producer schon zusammen und legte die teils selbst produzierten Geräusche drauf. Die Kinder konnten nicht nur bei der Produktion mitwirken, sondern sich auch anschauen, wie ein Producer arbeitet. Am Ende des Unterrichtstages war das Hörspiel fertig und wurde von den Schülern mit Stolz angehört. Was hat besonders Spaß gemacht? Das Aufnehmen der Szenen, das Geräuschemachen, ein Lied absichtlich falsch singen, lautes Schreien üben, laut rülpsen dürfen - eigentlich alles! Auch die Klasse wurde gelobt für ihr Engagement und ihre Disziplin, denn mit fast 30 Schülern in einem Raum während einer Aufnahme mit dem empfindlichen Mikro ganz leise zu sein, ist nicht so einfach. Vielen Dank an den NDR für diese tolle Idee!

Anke Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

am Freitag, dem 19.06.2020, um 18:00 Uhr
im Bürohaus der Agrargenossenschaft Malchow, Rostocker Str. 46

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate vorzulegen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Diskussion und Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung (§ 7 (2) Anzahl der Jagdvorstandsmitglieder)
6. Wahl des Vorstandes
7. Konstituierung des Vorstandes
8. Sonstiges

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)
ÖBVI Dipl.-Ing.
Norbert Boerner
Mühlenstraße 34
17207 Röbel/Müritz

Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben:
Antrags-Geschäftsbuch Nr. der Vermessungsstelle: 20.H144

Datum: 30.05.2020
Bearbeiter: Norbert Boerner
Durchwahl: 039931-51820

Vermessungsobjekt:	
Gemeinde:	Malchow, Stadt
Gemarkung:	Malchow
Flur:	16
Flurstück(e):	275, 280-282, 283/1
Lage:	südlich der Kirchenstraße
betroffenes Flurstück der Bekanntmachung:	**279**

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird ein Grenzfeststellungs-/Abmarkungsverfahren nach dem Gesetz über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V S. 713), das durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 193, 204) geändert worden ist, durchgeführt.

Gemäß § 31 Absatz 3 GeoVermG M-V wird den Beteiligten, denen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung nicht im Grenztermin oder schriftlich bekanntgegeben wurde, die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung durch Offenlegung der Niederschrift über den Grenztermin bekannt gegeben.

Die Offenlegung erfolgt in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle (Stelle nach § 5 Absatz 2 GeoVermG M-V)

Dipl.-Ing. Norbert Boerner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mühlenstraße 34
17207 Röbel (Müritz)

während der Geschäftszeiten:

Montag bis	von 07:00 Uhr
Donnerstag	bis 16:00 Uhr.
Freitag	von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
in der Zeit	**vom 15.06.2020 bis zum 14.07.2020**

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegung Widerspruch bei der oben genannten Vermessungsstelle erhoben werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung über den Widerspruch kostenpflichtig ist, wenn sich die Grenzfeststellung und/oder Abmarkung als richtig bestätigt.

Röbel/Müritz den 30.05.2020

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am:	30.05.2020
Ende am:	14.07.2020

Bäume besuchen - Die Gewöhnliche Hainbuche *(Carpinus betulus)*

Die Hainbuche ist auch unter den Namen Weißbuche, Hagebuche oder Hornbaum bekannt. Trotz des Namenbestandteils Buche ist die Hainbuche nicht mit der Rotbuche verwandt; sie gehören zwei ganz verschiedenen Familien an.
Die Hainbuche gehört zusammen mit Erlen und Birken zu den Birkengewächsen. Schon rein äußerlich sind beide Buchen leicht zu unterscheiden, dabei betrachten wir den Stamm etwas näher. Bei der Rotbuche ist die Rinde einheitlich silbergrau und glatt. Der Stamm der Hainbuche ist zwar ebenfalls hell, grau und glatt, mit zunehmenden Alter entwickelt sie jedoch deutliche Längswülste, die aussehen wie Wellen oder auch angespannte Muskeln. Der Stamm wird unverwechselbar wegen der Spannrückigkeit. Diesen forstlichen Fachbegriff erfuhr ich von Herrn Manfred Göring. Auch die Blätter sind ein Unterscheidungsmerkmal. Im Gegensatz zur Buche sind sie am Rand doppelt gesägt und fühlen sich derber an. Die Hainbuche kann ein Höchstalter von 200 - 300 Jahren erreichen.
Erstaunlich ist das Ausschlagsvermögen der Hainbuche und ihre Erneuerungskraft. In früheren Zeiten wurde sie geschneitelt (stark zurückgeschnitten) und die Triebe und Blätter als Tierfutter verwendet. Auch nach dem Zurückschneiden als Pflegemethode („Auf den Stock setzen“) oder einem Formschnitt treibt sie aus den schlafenden Augen des verbleibenden Stammrestes wieder üppig aus. Aus diesem Grund wurde und wird sie immer noch vielfach in die Gartengestaltung einbezogen. Im Güstrower Schlossgarten ist ein sehenswerter Laubengang zu bewundern.
Der Wortstamm Hag verrät weiteres. Die

Hainbuche im Engelschen Garten

Blätter der Hainbuche

Hagebuchenhain in Hagenow (Wüstung)

Hainbuche wurde gemeinsam mit Hasel, Schlehdorn, Weißdorn, Heckenrose und Holunder als Zaun, Hecke oder Gehege zur Umpflanzung von Grundstücken genutzt. Das Wort Hexe, althochdeutsch Hagazussa, geht darauf zurück, auch Ortsnamen mit der Endung -hag oder -hagen (Stavenhagen, Ankershagen …) oder mit dem Anfang Hag- wie Hagenow. Auch die Bezeichnung „hanebüchen“ geht auf die Hainbuche zurück und bezieht sich auf das Derbe, Grobe und Feste. Die Hainbuche besitzt gelblichweißes helles Holz, daher wird sie auch Weißbuche genannt. Von allen einheimischen Baumarten besitzt sie das härteste und schwerste Holz, daher auch der Name Hornbaum oder „Eisenbaum“.
In der Bach-Blütentherapie, die auf den englischen Arzt Dr. Edward Bach zurückgeht, wird das Mittel „Hornbeam“ hergestellt. Es hilft geistig erschöpften Menschen, die sich seelisch ausgebrannt fühlen, es unterstützt dabei, den eigenen natürlichen Rhythmus wiederzufinden.
Einige imposante Persönlichkeiten der Hainbuche findet ihr im Engelschen Garten. Begebt euch zu der Hainbuche, von der ihr euch angezogen fühlt, betrachtet aufmerksam die Eigenart dieses Baumes, ertastet die Rinde, atmet tief durch und kommt zur Ruhe …
Viel gäbe es noch zu sagen, doch das ist eine andere Geschichte ….

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Stellenausschreibung des Wasser- und Bodenverband „Müritz“

Im Wasser- und Bodenverband „Müritz“ mit Sitz in 17207 Röbel/Müritz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

Gewässerarbeiters (m/w/d)

zu besetzen.
Die vollständige Stellenausschreibung mit Terminvorgaben zur Abgabe der Bewerbungsunterlagen finden Sie auf folgender Homepage: www.wbv-mv.de

Der Vorstand

Bund der Vertriebenen (BdV) Waren/Röbel e. V.

Schleswiger Str. 8
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 732770

Geschäftszeit:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte beachten!
Informieren Sie sich weiterhin über amtliche Hinweise zu Corona-Maßnahmen im Hinblick auf unsere Vereinstätigkeit.
Nach Pfingsten ist eine Vorstandssitzung geplant, auf der wir unsere weitere Vereinsarbeit abstimmen wollen.
Allen Vereinsmitgliedern ein schönes, sonniges Pfingstfest.

Dr. W. Pospischil

Volksfestplaketten zum Andenken

Der Volksfestverein bat mich, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Folgendes mitzuteilen.
Wenn auch unser geliebtes Volksfest in diesem Jahr der Corona-Krise zum Opfer fällt, soll es doch zum Andenken an diese besondere Situation eine Volksfestplakette geben.
Viele Sammler, der Volksfestverein selber und Malchower*innen, die ohne ein Andenken nicht auskommen können oder wollen, haben die Möglichkeit, eine Plakette zu erwerben.
Sie erfahren in der nächsten Ausgabe des „Malchower Tageblattes“ wie die Plakette gestaltet wird und zu welchem Preis sie zu erwerben sein wird.
Anfragen oder Bestellungen können schon gern beim Volksfestverein abgegeben werden.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Das Örtliche Telefonverzeichnis

Das neue Örtliche Telefonverzeichnis Ausgabe 2020/2021 liegt seit April wieder in den bekannten Postdienststellen oder Filialen aus und kann von jedermann*frau kostenlos mitgenommen werden.
Beim Durchblättern der Eintragungen der Stadt Malchow ist mir nicht nur jetzt, sondern auch in den Vorjahren aufgefallen, dass zahlreiche Eintragungen nicht mehr stimmen. Evtl. ist jemand umgezogen, hat seinen Namen durch eine Eheschließung verändert bzw. ist die Frau oder der Mann verstorben. Die DTM Deutsche Tele Medien GmbH nimmt gern die Änderungswünsche entgegen, um die Eintragungen zu aktualisieren. Für unsere Region können die Wünsche auch an die MDT Mediatel GmbH & CO KG, Kietzstraße 20 in 17192 Waren (Müritz), Tel.: 0399 121203 oder Email: info@mediatel.de übermittelt werden.
Also liebe Malchower* innen schauen Sie in „Das Örtliche - Telefonverzeichnis“ und lassen Sie Ihre Eintragungen aktualisieren, damit Sie schnell und ohne große Aufwendungen, wie Nachfragen bei der Telekom, gefunden und somit erreicht werden können.

Erich Rottenau

Karower Meiler seit 18. Mai wieder geöffnet

Seit Montag, dem 18. Mai 2020, ist das Naturparkzentrum Karower Meiler wieder zu seinen gewohnten Öffnungszeiten täglich 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Team des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide hofft nach der langen Schließzeit auf viele neugierige Besucher, die die wiedergewonnene Freiheit genießen. Die Besucher werden gebeten, sich an die notwendigen Hygienemaßnahmen zu halten.
Besonders für Kinder ist das Außengelände des Karower Meilers ein echtes Highlight: Ein Wasserspielplatz lädt zum Spielen und Experimentieren ein. Auch eine Tierfreunde-Werkstatt gibt es. Hier können Kinder zum Beispiel mit Lehm „Samenbomben“ bauen. Auf dem Entdeckerpfad rings um das Besucherzentrum können sich die Kinder zum „Juniorranger auf Entdeckertour” qualifizieren.
Die nächste Veranstaltung des Naturparks findet unter Beachtung der Hygienemaßnahmen statt:
Dienstag, 02.06.2020, 13:00 - 16:00 Uhr
„Holzkohle, große Steine, Sand und See“ - eine Wanderung mit Ranger am Drewitzer See. Treffpunkt ist Sparow, Parkplatz am See. Das für den 20. Juni 2020 geplante Wisentfest in Damerow findet leider nicht statt.

Presseinformation
Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Kleine Liebeserklärung an das Städtchen Malchow

Seit über 16 Jahre wohnt die jetzt 84-jährige Inge Wunsch, aus Ostpreußen stammend, in unserer Inselstadt. Sie musste im Sommer 1944, wie tausende Einwohner ihre Heimat verlassen.
Inzwischen ist sie in Malchow zum 3. Mal umgezogen. Von der Lange Straße zur Bahnhofstraße und vor über drei Monaten in die Residenz am Kurpark, August-Bebel-Straße. In den Jahren 2015/18 wurden hier insgesamt 32 Wohnungen im Gebäudekomplex der Residenz und der Villa errichtet.
Inge Wunsch hat im 61. Lebensjahr ihr erstes Büchlein geschrieben, inzwischen sind es zehn geworden, in denen sie sich zu verschiedenen Themen und Anliegen geäußert hat. Aus Liebe zu den Tieren hat sie sich über elf Jahre ehrenamtlich als Katzen-Omi im hiesigen Tierheim in der Lindenallee engagiert.
Im Geschichtsbüchlein 2009 „Schicksal - Was machst du mit mir “ sind 48 sehr persönliche und abwechslungsreiche Geschichten und Episoden aus ihrem nicht immer leichten und einfachen Leben und der Umwelt enthalten.
Anlässlich der 5-Jahrfeier des Seniorenbeirates am 24. November 2016 schenkte sie mir (Bild) ein Büchlein und schrieb u. a. folgende Widmung rein: „Ich weiß nicht, ob jede Stadt so einen tollen Seniorenbeiratsvorsitzenden hat, wir haben ihn, sind stolz darauf und hoffen - er hört noch lange nicht auf“.
Ich fand darin ein sehr interessantes Gedicht, das ich auszugsweise mit ihrer Zustimmung unseren Lesern aus Malchow präsentieren möchte.

„Kleine Liebenserklärung an das Städtchen Malchow

Als ich das erste Mal in Malchow war, das war im Sommer im vergangenen Jahr, habe ich mich sofort in das kleine Städtchen verliebt. Ich wusste gar nicht, dass es hier so etwas Romantisches gibt. Für mich stand fest, und das sofort - hier werde ich wohnen, in diesem schönen Ort.
Das Wasser und die Insel haben mich gefangen genommen, und als dann an der Drehbrücke die Schiffe groß und klein gekommen, da war ich vor Begeisterung ganz entzückt, Einige sagten: ‚Bist Du verrückt? Willst du schon wieder umziehen?‘
So wurde ich Weihnachten 2003 eine Malchowerin, mir steht nach keinem anderen Ort mehr der Sinn. Und ich bin nicht die Einzige, die sich in Malchow hat verliebt, schauen wir uns nur um, wie viele Urlauber es hier gibt, sie kommen immer wieder, und es werden immer mehr. Nicht nur ich, auch die vielen Urlauber lieben Malchow sehr.“
Frau Inge Wunsch fühlt sich wohl in ihrer neuen Wohnung, die in einem ruhigen Umfeld liegt und alle Bedingungen erfüllt, die ein älterer Mensch täglich benötigt.
Nachzutragen bleibt, dass in der Bücherstube, Kirchenstraße 14 bei Frau Heike Elzemann neun verschiedene Büchlein unter den Namen Inge Wunsch, bzw. Inge Russnak, den sie zeitweilig trug, zu erwerben sind.

Text und Bild: Erich Rottenau

Suche freie Schaufensterflächen

Seit über 65 Jahren bin ich als Hobbyfotograf unterwegs und nehme viele Motive auf, die ich gern anderen Menschen zeigen möchte.
Seit 2006 in Malchow wohnhaft, habe ich unterschiedlich große Rollos so gestaltet, dass ich großformatige Bilder in Folien gesteckt, in Schaufenstern und anderweitig zeigen konnte.
Über 3 Jahre stellte mir die Tischlereifamilie Koch in der Lange Straße ihr zeitweilig leeres Schaufenster zur Verfügung. Im Wechsel konnte ich dort die Bildertafeln mit den unterschiedlichsten Motiven ausstellen.
In nur 30 Minuten waren es 40 Personen, meist Urlauber, die sich die Ausstellung anschauten. In der Güstrower Straße konnte ich zwischenzeitlich auch einige Schaufenster für meine Rollos mit den Bildern nutzen. Derzeit stellt mir die Betreiberin der Werleburg-Kantine eine Freifläche im Eingangsbereich zur Verfügung.
Nahezu 10 Jahre konnte ich in der Begegnungsstätte des Betreuten Wohnens im Clara-Zetkin-Ring, bei den Veranstaltungen des Bundes der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen (BRH) bzw. seit 2011 bei den Zusammenkünften des Seniorenbeirates und bei den Mühlenfesten an der Stadtwindmühle (Bild) die gefertigten Bildertafeln aushängen und mit den Besuchern ins Gespräch kommen.
Beachtung finden auch die kleinformatigen Bilderausstellungen im Schaukasten des Seniorenbeirates in der Güstrower Straße bzw. im Schaukasten der Stadtwerke in der Straße der Jugend.
Mein Wunsch ist es, weitere Bildtafeln mit aktuellen Bildmotiven der Inselstadt und aus dem Umfeld der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Ich wende mich daher an die Inhaber*innen von ungenutzten Schaufensterflächen, möglichst südseitig mit wenig Sonneneinstrahlung, mich bei meinen Vorhaben zu unterstützen. Sehr dankbar wäre ich, wenn Sie mich unter 039932 44922 kontaktieren würden, damit wenn die Urlauber kommen bzw. die Malchower die Stadt wieder bevölkern, die Bildtafeln hängen würden.

Text und Bild: Erich Rottenau

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 28,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

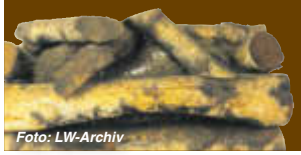


Foto: LW-Archiv

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Foto: LW-Archiv

Martin Giese Stadtförster

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Rickert Reeps
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 19. Juni 2020

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen OT Kogel bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow bietet an:

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 18 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 330,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 420,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warmmiete: 530,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Penkow
Kisserower Straße 3 - 1. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 395,00 €

Wohnungsanträge sind an die
Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810
oder 8114,
Fax: 039931 8113,
E-Mail: info@tau-hus.de
oder
Internet unter www.tau-hus.de

Neues vom Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Liebe Malchowerinnen und Malchower, liebe Leserinnen und Leser, seit dem 12. Mai sind das DDR-Museum und das Mecklenburgische Orgelmuseum (Klosterkirche) wieder für Besucher geöffnet. Wir als Verein haben ebenso wie viele andere durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie wirtschaftliche Einbußen erlitten, daher können noch nicht alle Museen öffnen und die, die geöffnet haben, können nur mit eingeschränkten Öffnungszeiten arbeiten. Dienstags bis sonntags ist von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Natürlich auch wie gewohnt an den Feiertagen. Unsere Tourist-Information hat aktuell von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet. Am Pfingstwochenende, 30. und 31.05.2020 wird zusätzlich von 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet sein.
Unser Bestreben ist und bleibt es aber, zusammen mit der Stadt die Museen weiter voran zu bringen und daher möchten wir Ihnen heute einen kurzen Einblick hinsichtlich der ersten, bereits umgesetzten Maßnahmen des Klosterkonzeptes geben.
Im vergangenen Jahr wurde die erfolgreiche Verschmelzung des Fleesensee-Touristik-Malchow e. V. und dem Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V. vollzogen. Ebenso wird am 01. Juni 2020 die Stelle des Kurators besetzt. Die notwendigen Restaurierungsarbeiten der Scheune Orgelhaus, welches als Depot dient, sind im März 2020 erfolgreich angelaufen. Das Orgelhaus wird seit kurzem ebenfalls saniert, da an dem Dachstuhl erhebliche Mängel zu beheben sind. Derzeit wird geprüft, inwiefern die Balken des Hauses bereits in Mitleidenschaft gezogen worden sind. Um dennoch wie gewohnt arbeiten zu können, wurde das Büro des Orgelhauses in der bis dato leerstehenden Dominawohnung untergebracht.
Besonderer Dank gilt allen tatkräftigen Kollegen und Kolleginnen, die den Umzug gemeinschaftlich unterstützt haben sowie der Wobau für die kompetente Zusammenarbeit.
Sicher ist Ihnen bekannt, dass es seit 2019 das Klostercafé im Kunstmuseum gibt. Dies ist ein weiterer erfolgreich umgesetzter Baustein vom Klosterkonzept.
Der Erhalt und die Sanierung der originalen und unverbauten Klosteranlage ist nur eines der Ziele des Klosterkonzeptes, aber eines der wichtigsten.
Die Schaffung des Standortes „Museen unter einem Dach“ wird in vielen kleinen Schritten erfolgen, sodass in den kommenden zwei Jahren der Umzug unseres „Kiek in un wunner di“ in die Klosteranlage angedacht ist. Somit haben die Einwohner Malchows als auch die Touristen die Möglichkeit, mehrere Museen unter einem gemeinsamen Dach zu erleben.
Der Vorstand des KSR hat sich entschieden, ab sofort einen öffentlichen und geschlossenen Teil der Vorstandssitzungen zu gestalten. Somit haben alle Mitglieder des Vereines die Möglichkeit, zukünftigen Vorstandssitzungen beizuwohnen. Die Bekanntgabe der Termine erfolgt über regionale Medien und natürlich über den Schaukasten an der „Werleburg“.
Anfang Mai wurden durch den Leiter der Eishalle Martin Noffz und seinem Team 600 selbstschmierende Kunststoffplatten in der Eishalle verlegt. Somit wurden die 600 qm² Kunsteis erfolgreich aufgebaut. Der Landkreis prüft und bewertet aktuell unsere geplante Kunsteis-Eröffnung. Sobald es hierzu Neuigkeiten gibt, lassen wir es Sie wissen.

Daniel Finn
Geschäftsführer
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Bürgermeistersprechstunde Göhren-Lebbin

Die nächste Bürgermeisterfragestunde findet am Donnerstag, dem 11.06.2020,

in der Zeit von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im Geräte- und Gemeindehaus
Untergöhrener Straße 5 statt.

Gerne können Sie mich vorher per E-Mail kontaktieren buergermeister-lebbin@web.de

Torsten Zillmer
Bürgermeister

Entsorgung von Garten- und Grünabfällen

Sehr geehrte Einwohner
der Gemeinde Fünfseen OT Rogeez,

das illegale Entsorgen von Garten- und Grünabfällen sowie Grabschmuck im Wald gegenüber dem Friedhof in Rogeez ist strengstens untersagt. Auch Bodenaushub von Baumaßnahmen gehört nicht in den Wald. Auf den Wertstoffhöfen in Malchow oder Röbel können Sie Laub, Holz und Grünschnitt bedenkenlos entsorgen.

Die Waldeigentümer
GbR Waldgemeinschaft Rogeez

Illegales Ablagern von Grünabfällen in der Gemeinde Göhren-Lebbin

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Göhren-Lebbin hat jährlich hohe Ausgaben, um sogenannte wilde Deponien entfernen zu lassen.
Das illegale Ablagern von Grünabfall ist besonders bedenklich, da Schadstoffe in den Abfällen vorhanden sein können, die die Umwelt belasten. Zudem ist es möglich, dass diese giftigen Stoffe in das Grundwasser sickern und somit unsere Gewässer verschmutzen. Das Entsorgen von Garten- und Grünabfällen im Wald/am Straßenrand ist keineswegs ein Kavaliersdelikt, sondern eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem **Bußgeld mit bis zu € 1.500** in Mecklenburg-Vorpommern geahndet werden kann.
Nachzulesen unter: https://www.bussgeldkatalog.org/umwelt-gartenabfaelle
Den meisten „Schubkarrentätern“ mag ihr Fehlverhalten gar nicht bewusst sein und ist ein erster Haufen erst mal abgeladen, sinkt die Hemmschwelle der Nachahmung oftmals recht schnell.
Es ist richtig, dass der Wald naturgemäß eine große Menge an organischem Material zersetzt, das dem Nährstoffkreislauf wieder zugeführt wird, allerdings handelt es sich dabei ausschließlich um Blätter, Nadeln, Äste und Stämme von heimischen Waldbäumen und Pflanzen. Die Verrottung von Gartenabfällen dagegen kann den Nährstoffhaushalt im Wald empfindlich stören.
Auf dem Wertstoffhof in Malchow können Sie u. a. Laub, Holz u. Grünschnitt bedenkenlos entsorgen.

Adresse: Lindenallee 37,
17213 Malchow
Tel.: 039932 12474-75
aktuelle Öffnungszeiten:

Montag	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr

ohne Gebühr: Altglas, Altkleider, Altpapier, Pappe, CDs, DVDs, Elektroaltgeräte (auch aus Gewerbe), Flaschenkorken, Gerätebatterien und Akkus, Leicht-/Verkaufsverpackungen, Metallschrott, PUR-Schaumdosen, Sperrmüll, Tonerkartuschen und leere Druckerpatronen

gegen Gebühr: Garten- und Parkabfälle, Baum- und Strauchschnitt, Laub, Rasenschnitt, Kleinmengen Asbest (privat), PKW-Reifen mit/ohne Felge, Starterbatterien von PKW und LKW (Blei-Akkus)
Die Mitarbeiter der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin, die in unserem Auftrag handeln, sind täglich damit beschäftigt, Gästen, Anwohner*innen und Vermietern*innen einen sauberen Erholungsort anzubieten. Wir bitten Sie daher um Ihre tatkräftige Unterstützung, Einsicht und Verständnis.

Torsten Zillmer
Ihr Bürgermeister

Stadtbibliothek Malchow

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune (Goethe).

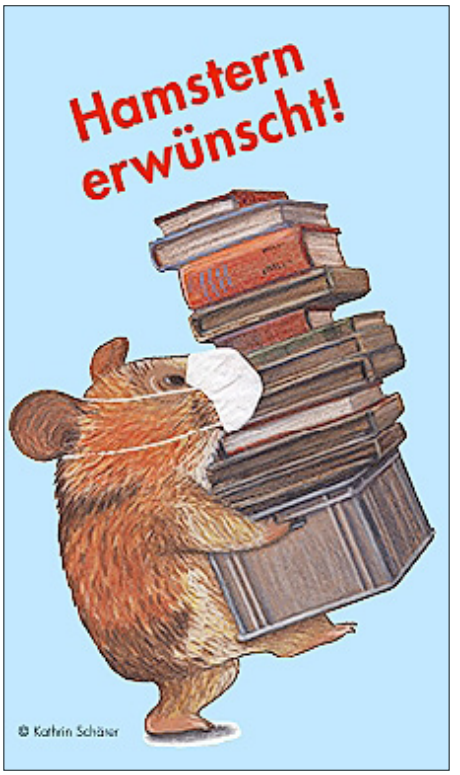
- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- *Internetplatz mit Drucker*
- *WLAN*
- *Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten*

Leih dir was! Komm vorbei!

Öffnungszeiten

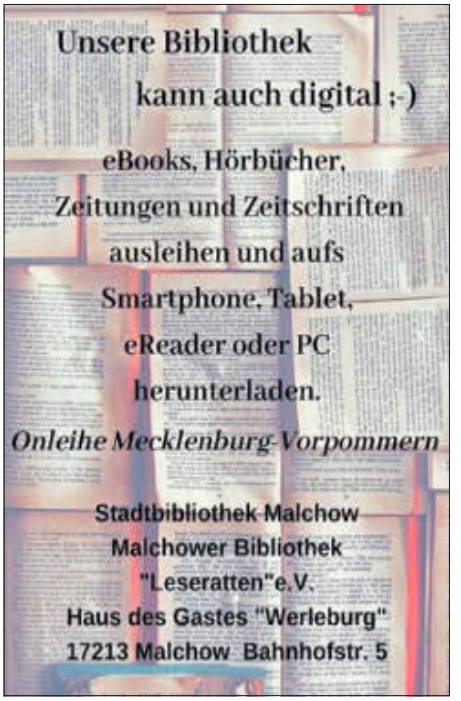
Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet und jederzeit erreichbar: Bibliothek online: ONLEIHE Mecklenburg-Vorpommern



**Liebe Bibliotheksnutzer*innen,
Liebe Malchower*innen,
Liebe Interessierte,**

aus den allseits bekannten Gründen ist die beliebte landesweite Aktion „FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern“ zentral abgesagt worden. Seit 10 Jahren gibt es in Malchow durchgängig dieses Leseprojekt während der Sommerferien für Kids im Alter zwischen 10-14 Jahren. Alle Beteiligten haben viel Freude daran, während der Sommerferien in allerneuesten Lesestoff einzutauchen und auf Leseabenteuer in andere Welten und Länder zu reisen. Aus diesem Grund möchten wir diese Aktion nicht ganz ausfallen lassen. Wir planen eine alternative Leseinitiative unter dem Titel **„MalchowerSommerLese“.** Mit Förderung des Landes M-V füllen wir unseren Bücherpool der FerienLeseLust auf und stellen neue Bücher für den Sommer bereit. Die Anmeldung für die MalchowerSommerLese ist in der Bibliothek während der Sommerferien zu den Öffnungszeiten möglich.



Seit Mai 2020 präsentiert sich die landesweite Onleihe auf ihrem Portal mit einem neuen Design und einem neuen Logo.

ONLEIHE MECKLENBURG VORPOMMERN

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben „Seid aber barmherzig“

„Seid aber gegeneinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ (Epheser 4,32)
Die Corona-Krise ist von vielen Seiten sehr speziell und einzigartig. Auf eine Seite möchte ich hier besonders eingehen. Wie geht es uns in unseren Familien? Viele erleb(t)en Enge und ein Gezwungen werden zusammen zu sein. Sonst hatte jeder etwas: Arbeit, Schule, Studium, Kindergarten, Kita, …
Nun dürfen nur wenige arbeiten, Online-Studium- oder -schule, zu Hause sein, mehr Zeit für Garten, Hof oder Hobbys, die von zu Hause aus funktionieren. Naja, aber langsam gehen wir wieder zur Normalität, wenn auch mit besonderen Bestimmungen je nach Bereich.
Besonders in diesen Zeiten, wo man viel zusammen sein muss(te), kann es schnell zu Reibereien und Streit kommen, besonders wenn man es gar nicht so gewohnt war so viel zusammen zu sein. Wie also gehen wir mit diesen Spannungen in der Familie um? Aus dem Weg gehen, anschweigen oder Wortgefechte? Bestimmt gibt es Situationen, die nicht leicht sind und keine Pauschalantwort haben.
Nun, da ich glaube, dass die Bibel in jeder Situation einen Rat oder eine Hilfe geben kann, habe ich etwas in Epheser Kapitel 4 (siehe oben) gefunden: Freundlich und barmherzig sein! Was ist eigentlich barmherzig sein?
Im Duden habe ich dazu einige Bedeutungen gefunden: „mitfühlend, mildtätig gegenüber Notleidenden; Verständnis für die Not anderer zeigend“ (https://www.duden.de/rechtschreibung/barmherzig). Das heißt, dass ich mich einmal bewusst in den anderen hinein fühlen und ihm/ihr bewusst zuhören möchte. Das verändert meine oft ichbezogene Perspektive und lässt mich mitfühlender und sanfter reagieren.
Des Weiteren ist auch die Vergebung ein wichtiger Teil Konflikte zu lösen und vorzubeugen (auch im angegebenen Vers). Vergebung heißt übrigens nicht, dass ich die begangene Tat gut heiße, sondern dass ich sie bewusst loslasse. Im Vers aus dem

Epheserbrief wird noch etwas Wichtiges hinzugefügt: „gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus“. Gab es nicht auch Dinge in meinem Leben, die nicht gut gelaufen sind und die ich lieber verstecken würde? Bei Gott darf ich Vergebung bekommen, ohne dass ich etwas dafür geleistet habe. Das hat Jesus Christus für mich gemacht als ER starb am Kreuz auf Golgatha, auch für meine Sünden. Welch eine Freude schenkt ER mir, da mir vergeben wurde. Und wenn wir nicht die Kraft haben zum Vergeben, dann dürfen wir IHN darum bitten (Epheser 3,16).
Ich hoffe, dass Sie und Ihre Familie durch diese Krise stärker zusammen gewachsen sind und sich in Barmherzigkeit und Vergebung üben.

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste und Bibelkreise
Bei gutem Wetter finden Freiluftgottesdienste nach den Vorgaben von Mecklenburg-Vorpommern statt. Besucher sind herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 0152/53031851
Bibelkreise fallen auf Grund der aktuellen Coronavirus-Situation leider weiter aus!

Gesundheitstreff (es ist noch unsicher, ob der Gesundheitstreff stattfinden kann)
Dienstag, 16.06.2020, 17:00 - 19:00 Uhr
Zucker - Gesellschaftsdroge Nr. 1?
Gesunde Alternativen für das Süßen finden
Referentin: Michaela Nagy, Gesundheitsberaterin Veggie-Kochkurs: Gesunde Desserts
Anmeldung und nähere Infos zum Gesundheitstreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797

Adresse:
Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27 a, 17213 Malchow

Das Bibeltelefon
Lebensfragen? Finden Sie Antworten und Hilfe am Bibeltelefon. Das Wort zum Tag: Tel.: 039932 799775

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

Bibelwort im Juni
Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder.

1. Buch der Könige Kapitel 8 Vers 39

Dieser Satz fällt im ausführlichen Gebet, das König Salomo zur Einweihung des Tempels in Jerusalem spricht. Zwanzig Jahre war unter seiner Herrschaft gebaut worden. Nun ist der feierliche Augenblick gekommen, dass eröffnet wird: Zentrum der Anbetung und Ort der Gottesdienste und Lobgesänge. Bis heute ein Platz von hoher Bedeutung, selbst wenn vom ersten Tempel nichts mehr zu sehen ist - von einem der Nachfolgebauten aber noch eine mächtige Stützmauer des Berges, die heute als Klagemauer bekannt ist. Auf dem Tempelberg selbst steht der Felsendom, dessen goldene Kuppel die Stadt prägt.
Dieser Platz hat schon viel Veränderung gesehen, Streit erlebt und Blutvergießen über sich ergehen lassen müssen, Erdbeben und Besetzungen. Davon redet Salomo in seinem Gebet. Nicht unbedingt bezogen auf den Tempelplatz, sondern überhaupt auf das Land und das Leben der Menschen. Dürre, Hungersnot, Krankheiten und Feinde benennt er, die das Leben erschweren und Angst und Not bedeuten. Oftmals bis ins Herz hinein.
Zu keiner Zeit können Menschen das ausblenden. Selbst dann nicht, wenn hochentwickelte Technik viel vermag oder wissenschaftliche Erkenntnisse manche Gefahren verkleinern können. Aber ein kleiner Virus lähmt dennoch unvermittelt unser modernes Leben. Erdbeben verbreiten Angst und Schrecken. Auch wir sind nicht gegen diese Gewalten gefeit. Und wer angesichts dieser Katastrophen in sein Herz horcht, fühlt sich nicht unbedingt groß und stark und unangreifbar. Demütig müssen wir das feststellen. Vielleicht auch ungern.
Salomo redete und betete in diesem Wissen. Und führte aus, dass Gott das Klagen und Flehen seiner Menschen hören möge. Und dass er wahrnehmen möge, wie es wirklich in ihren Herzen aussieht, denn „Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder“. Und Salomo wusste, wo ein ehrliches Bitten zum Himmel aufsteigt, wird Gott es nicht überhören. Die Bitten nach Bewahrung, nach Trost und nach Geborgenheit. Trotz allem. In allem.
Mitten in seinem Gebet findet sich so die Einladung zum Beten. Aus seiner Erfahrung heraus. Und aus seinem Wunsch heraus, der Tempel möge ein Ort dafür sein. Jeder Ort ist ein Ort dafür. Und jedes Wort, wenn es aus dem Herzen kommt, geeignet genug dafür.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste

Pfingstsonntag, 31.05.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Pfingstgottesdienst und Konfirmation
14:00 Uhr Kirche Sietow - Pfingstgottesdienst und Kirchengeburtstag
Sonntag, 07.06.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Grüssow
14:00 Uhr Kirche Poppentin
Samstag, 13.06.2020
15:00 Uhr Kirche Lexow mit Taufe
Sonntag, 14.06.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 21.06.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
14:00 Uhr Kirche Satow
Freitag, 26.06.2020
19:00 Uhr Kirche Stuer - Abendandacht, bei gutem Wetter draußen
Sonntag, 28.06.2020
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
10:00 Uhr Kirche Walow
14:00 Uhr Kirche Sietow - Gottesdienst mit Johannisfest im Kirchgarten

Termine für alle

Leider: Veranstaltungen werden abgesagt
Es ist gut, dass im Rahmen der Vorgaben und Vorsichtsregeln gegen Covid-19 jetzt wieder Gottesdienste gefeiert werden können. Mund- und Nasenschutz; Abstand und das Verzichten auf den Gemeindegesang sind im Moment allerdings notwendig und werden eingehalten.
Weiterhin nicht möglich sind Veranstaltungen, bei denen diese Vorgaben nicht angewendet werden können. So haben wir uns im Kirchengemeinderat schweren Herzens entschieden, das geplante Gemeindefest am 7. Juni abzusagen. Dafür finden an diesem Tag zwei Gottesdienste, in der Stadtkirche und in Nossentin statt. Aber ein gemeinsames Kaffeetrinken wäre nicht möglich gewesen und auch die Musiker von „Harry‘s Freilach“ aus Berlin hatten ihrerseits schon abgesagt.
Der „Verein der Kunst- und Kinokirche Nossentin“ e. V. hat die gesamte Saison gestrichen. Abstand wäre in der kleinen Nossentiner Kirche und beim gewohnten Andrang des Kinopublikums nicht möglich. Die geplanten Filme sollen trotzdem gezeigt werden - eben ein Jahr später.
Viele Künstler, mit denen wir Konzerte für die Sommerzeit vereinbart hatten, haben ihre Termine zurückgenommen oder ebenfalls auf das kommende Jahr verschoben. Ob es alle geplanten Veranstaltungen betrifft, ist noch nicht klar.

Konfirmation
Am Pfingstsonntag, 31. Mai wird um 10:00 Uhr in der Stadtkirche die Konfirmation gefeiert. Drei Konfirmanden haben sich darauf vorbereitet. Die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie bringen es mit sich, dass der Gottesdienst in einem kleineren Rahmen gehalten wird. Auf die Feier des Abendmahls muss verzichtet werden. Dennoch ist die Gemeinde herzlich zum Konfirmations- und Pfingstgottesdienst eingeladen. Sofern die Genehmigung vom zuständigen Gesundheitsamt erteilt wird, können insgesamt 75 Personen teilnehmen. Die Konfirmandenfamilien kommen eher in kleinerer Zahl.
Der Konfirmandenkurs findet für die Gemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer gemeinsam statt. Da die Pfarrstelle in Satow zurzeit nicht besetzt ist, wird die Konfirmation in Malchow sein - obwohl die Konfirmand*innen aus Grüssow, Zislow und Retzow kommen.

Abend-Andacht für Frauen in Grüssow
Donnerstag, 11.06.2020, von 19:00 bis 21:00 Uhr
Wir beginnen in der schönen alten Dorfkirche in Grüssow und werden im Pfarrgarten den Abend mit Abstand ausklingen lassen (wegen der gegebenen Umstände: Selbstversorger-Picknick).
Anmeldung erbeten bei Anke Holzapfel, Tel.: 0174 8045864 oder per E-Mail: ankeholzapfel@web.de

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Glockenruf in den vergangenen Wochen
Beinahe an jedem Tag erklingt abends um 19:30 Uhr die Betglocke der Stadtkirche und Glocken der Klosterkirche - zusätzlich zum täglichen Läuten.

Viele Kirchengemeinden beteiligen sich an dieser Aktion. Die Verbundenheit während der Coronazeit sollte damit ausgedrückt werden. Und wie immer, wenn diese Glocke erklingt, sollte dies Verbundenheit im Innehalten und Gebet ihren Ausdruck finden. Danke an alle, die sich beteiligt haben. Mit dem Pfingstfest endet diese Aktion in unserer Kirchengemeinde.

Läuteordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Malchow

§ 1
Grundsätzliches

Die Glocken der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Malchow in der Stadtkirche Malchow und den Dorfkirchen in Alt Schwerin, Poppentin und Nossentin sind dem Dienst Gottes und seiner Gemeinde geweiht. Daraus ergibt sich ihre Bestimmung, dass sie grundsätzlich kirchlichen Zwecken, wie dem Ruf zu Gottesdiensten, Andachten, kirchlichen Veranstaltungen, Kasualien und dem Gebet sowie deren Gestaltung dienen. Zu weltlichen Anlässen, die nicht im Zusammenhang zu kirchlichen Veranstaltungen stehen (z. B. zu Gedenktagen) darf das Geläut ausschließlich durch einen entsprechenden Beschluss des Kirchengemeinderates genutzt werden.
Das Geläut der Stadtkirche Malchow besteht aus folgenden Glocken:

I Große Glocke, Ton fis, 1955, Eisenhartguss, 1150 kg, 138 cm Durchmesser, „Die Lebenden rufe ich, die Toten geleite ich. Wachet, stehet im Glauben, seid männlich und stark."
II Betglocke, Ton a, 1927, 449 kg, 91 cm Durchmesser, Bronze, „Gott zur Ehre, der Gemeinde Stadt Malchow zur Erbauung."
III Christusglocke, Ton h, 1955, Eisenhartguss, 530 kg, 108 cm Durchmesser, „Jesus Christus vox mea, vox vitae voco vos, ad sacra venite!" (Übersetzung: „Jesus Christus ist meine Stimme, als Stimme des Lebens rufe ich euch; kommt ins Heiligtum.")
IV Friedensglocke, Ton cis, 1955, Eisenhartguss, 360 kg, 95 cm Durchmesser „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet." (Römerbrief des Paulus, 12, 12)

Das Geläut der Alt Schweriner Kirche besteht aus einer Glocke:
1584, Bronze, ca 900 kg. 114,5 cm Durchmesser, „ANNO MCCCCCLXXXIIII HEFT MI DAVIT VOVTECH PARCHIMENSIS IN GADES NAMEN GEGATEN GOTTES WORDT ZV HOREN SI EIN IDER VNVORDRATEN DE CASPELJVNKERN SINDT CHRISTOFFER ENGELKE HANS HENNICK MORITZ LEVIN DE GAMMEN PASTOR HINRICVS VICKE DE VORSTENDER ACHIM WISE HANS TIES JACOB HASSE ACHIM KNVPPEL
Das Geläut der Poppentiner Kirche besteht aus einer Glocke:
1871, Bronze, 50 cm Durchmesser, „SOLI DEO GLORIA!" (Übersetzung: „Allein Gott sei Ehre!")
Das Geläut der Nossentiner Kirche besteht aus zwei Glocken:

I Große Glocke, Ton c'', 2008, Bronze, 230 kg, 76 cm Durchmesser, „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden"
II Kleine Glocke, 1750, Bronze, 56 cm Durchmesser, „ERNST FRIDRICH VON RAVEN AUF NOSSENTIN UND BOEK HAT DIESE GLOCKE GIESSEN LASSEN"

Beim Läuten mehrerer Glocken beginnt stets die kleinste. Erst wenn diese voll schwingt, kommt die nächstgrößere dazu und die übrigen in gleicher Weise. Ausgeläutet wird in der gleichen Reihenfolge, so dass die jeweils kleinste Glocke zuerst schweigt.

§ 2
Stadtkirche Malchow

2.1 Allgemeines Läuten

2.1.1 Das Gebetsläuten an Werktagen (außer an gesetzlichen Feiertagen) erfolgt für 5 Minuten mit der Glocke II Montag - Freitag um 07:00, 12:00 und 18:00 Uhr Sonnabend um 12:00 Uhr
2.1.2 Das Einläuten am Vorabend der Sonn- und Feiertage erfolgt für 10 Minuten mit den Glocken II, III und IV
2.1.3 Das Vorläuten zum Gottesdienst an Sonn-, Feier- und Festtagen erfolgt für 5 Minuten mit der Glocke III eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn.
Zu Andachten und Kasualien wird nicht vorgeläutet.
2.1.4 Das Läuten zum Gottesdienst, zu Andachten und ähnlichen Gemeindeveranstaltungen sowie kirchenmusikalischen Konzerten erfolgt für 10 Minuten mit den Glocken II, III und IV.
Wird ein Abendmahls- oder Festgottesdienst gefeiert, erfolgt das Läuten zu Beginn für 10 Minuten mit den Glocken I, II, III und IV.
2.1.5 Das Ausläuten nach dem Gottesdienst oder der Andacht erfolgt für 5 Minuten mit den Glocken II, III und IV unmittelbar nach Ende.
2.1.5 Die Kirchturmuhr schlägt mit den Glocken I und III. Mit dem tiefen Ton (Glocke I) wird zur vollen Stunde entsprechend der Anzahl der Tagesstunden angeschlagen.
Mit dem helleren Ton (Glocke III) wird entsprechend der Anzahl jeweils zur Viertelstunde angeschlagen. Der Glockenschlag der Kirchturmuhr erfolgt in der Zeit von 8:00 bis 22:00 Uhr.

2.2 Spezielles Läuten

2.2.1 Das Gebetsläuten im Gottesdienst erfolgt mit der Glocke II während die Gemeinde das Vaterunser betet.
2.2.2 Bei Taufen, Konfirmationen, Jubelkonfirmationen und Amtseinführungen erfolgt im Gottesdienst während der Tauf- bzw. Segenshandlung mit der Glocke IV.
2.2.3 Bei Trauungen wird zu Beginn für 5 Minuten mit den Glocken III und IV geläutet. Das Ausläuten nach dem Gottesdienst erfolgt für 5 Minuten mit den Glocken II, III und IV unmittelbar nach Ende.
2.2.4 Die Scheideglocke wird vormittags um 10:00 Uhr geläutet, wenn ein Sterbefall aus der Gemeinde angezeigt wurde. Es erfolgt mit der Glocke II, 3 x 5 Minuten.
2.2.5 Bei Trauerfeiern wird vor Beginn mit den Glocken I und II 5 Minuten geläutet. Während des Ganges zum Grab im Anschluss an einen Trauergottesdienst wird mit den Glocken I, II, III und IV geläutet.
Das Geläut der Stadtkirche ist auch für Mitglieder anderer Kirchen möglich, wenn diese zur „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen" (ACK) gehören.
2.2.6 Am Karfreitag wird zu Beginn des Gottesdienstes allein mit der Christusglocke III 10 Minuten geläutet. Bis zum Einläuten des Osterfestes am Morgen des Ostersonntags schweigen alle Glocken.
2.2.7 Der Ostersonntag wird frühmorgens bei Sonnenaufgang während des Frühgottesdienstes mit den Glocken I, II, III und IV für 10 Minuten eingeläutet.
2.2.8 Während des Verlesens der im Kirchenjahr verstorbenen Gemeindemitglieder am Ewigkeitssonntag wird mit der Christusglocke III geläutet.
2.2.9 Am Neujahrstag wird von 00:00 Uhr mit den Glocken I, II, III und IV 15 Minuten zum Begrüßen des neuen Jahres geläutet.

§ 3

Kirche Alt Schwerin

3.1 Allgemeines Läuten

3.1.1 Das Läuten zum Gottesdienst, zu Andachten und ähnlichen Gemeindeveranstaltungen sowie kirchenmusikalischen Konzerten erfolgt für 3 Minuten.
3.1.2 Das Ausläuten nach dem Gottesdienst oder der Andacht erfolgt ebenfalls für 3 Minuten unmittelbar nach Ende.

3.2 Spezielles Läuten

3.2.1 Die Scheideglocke wird vormittags um 11:00 Uhr geläutet, wenn ein Sterbefall aus der Gemeinde angezeigt wurde. Es erfolgt 3 x 3 Minuten.

3.2.2 Bei Trauerfeiern wird vor Beginn 3 Minuten geläutet. Während des Ganges zum Grab im Anschluss an einen Trauergottesdienst wird ebenfalls geläutet.
Das Geläut der Kirche ist auch für Mitglieder anderer Kirchen möglich, wenn diese zur „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) gehören.
3.2.3 Zum Jahreswechsel wird von Silvester 23:55 Uhr bis Neujahr 00:05 Uhr zweimal 5 Minuten geläutet.

§ 4
Kirche Poppentin

4.1 Allgemeines Läuten
4.1.1 Das Läuten zum Gottesdienst, zu Andachten und ähnlichen Gemeindeveranstaltungen sowie kirchenmusikalischen Konzerten erfolgt für 3 Minuten.
4.1.2 Das Ausläuten nach dem Gottesdienst oder der Andacht erfolgt ebenfalls für 3 Minuten unmittelbar nach Ende.
4.2 Spezielles Läuten
4.2.1 Die Scheideglocke wird vormittags um 11:00 Uhr geläutet, wenn ein Sterbefall aus der Gemeinde angezeigt wurde. Es erfolgt 3 x 3 Minuten.
4.2.2 Bei Trauerfeiern wird vor Beginn 3 Minuten geläutet. Während des Ganges zum Grab im Anschluss an einen Trauergottesdienst wird ebenfalls geläutet.
Das Geläut der Kirche ist auch für Mitglieder anderer Kirchen möglich, wenn diese zur „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) gehören.
4.2.3 Zum Jahreswechsel wird von Silvester 23:55 Uhr bis Neujahr 00:05 Uhr zweimal 5 Minuten geläutet.

§ 5
Kirche Nossentin

5.1 Allgemeines Läuten
5.1.1 Das Läuten zum Gottesdienst, zu Andachten und ähnlichen Gemeindeveranstaltungen sowie kirchenmusikalischen Konzerten erfolgt für 3 Minuten mit beiden Glocken.
5.1.2 Das Ausläuten nach dem Gottesdienst oder der Andacht erfolgt ebenfalls für 3 Minuten mit beiden Glocken unmittelbar nach Ende.
5.2 Spezielles Läuten
5.2.1 Die Scheideglocke wird vormittags um 10:00 Uhr geläutet, wenn ein Sterbefall aus der Gemeinde angezeigt wurde. Es erfolgt mit der großen Glocke, 3 x 3 Minuten.
5.2.2 Bei Trauerfeiern wird vor Beginn mit der großen Glocke 3 Minuten geläutet. Während des Ganges zum Grab im Anschluss an einen Trauergottesdienst wird mit beiden Glocken geläutet.
Das Geläut der Kirche ist auch für Mitglieder anderer Kirchen möglich, wenn diese zur „Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen“ (ACK) gehören.
5.2.3 Zum Jahreswechsel wird von Silvester 23:55 Uhr bis Neujahr 00:05 Uhr zweimal 5 Minuten geläutet.

§ 6
Inkrafttreten

Die Läuteordnung tritt mit dem Datum ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Malchow am 13. Mai 2020

Vergnügtes Läuten am Nossentiner Glockenstuhl

Auch wenn im Moment die Glockenanlage der Stadtkirche noch defekt ist: der Kirchengemeinderat hat eine überarbeitete Läuteordnung beschlossen. Dafür hat er sich eingehend mit den Traditionen vor Ort beschäftigt. Zudem wurden auch einige Neuerungen aufgenommen. Mit der Veröffentlichung der Ordnung hier im „Malchower Tageblatt“ tritt sie in Kraft. So bietet sich die Möglichkeit, das Läuten der Stadtkirche und der zur Gemeinde gehörenden Dorfkirchen einmal im Überblick wahrzunehmen. Dann weiß man auch besser, aus welchem Grund gerade geläutet wird und zu welcher Veranstaltung damit eingeladen wird. Die Glocken und Läuteanlagen zu pflegen, ist eine ständige Aufgabe für die Kirchengemeinde. Dazu gehört die jährlich Wartung und Überprüfung auf Schäden. Die älteste Glocke der Gemeinde hängt in Alt Schwerin. Sie wurde immerhin schon 1584 gegossen und befindet sich - immer noch - in einem sehr guten Zustand. Die jüngste wurde 2008 gefertigt und hängt im Glockenstuhl neben der Nossentiner Kirche. Die Geschichte der Glocken ist interessant und wechselvoll. Vielfach mussten sie zu Kriegszwecken abgegeben werden. Deshalb bestehen drei der vier Glocken der Stadtkirche auch nicht aus Bronze, sondern aus Eisenhartguss. Mitte der 50er-Jahre war Bronze nicht zu haben.

Ambitioniert und schön

Hatte ich im Mai-Tageblatt kritisiert, dass Mauersteine der Stadtkirche mit Graffiti besprüht wurden, will ich doch auch auf die Aktion der bunten Steine rund um die Stadtkirche hinweisen. Die ist wirklich gelungen und ergibt einen schönen, fast meditativen Anblick. Man kann entlang gehen und viele kleine Kunstwerke betrachten. Die Reihe schlägt vor dem Eingangsportal einen großen Bogen, schlängelt sich an der Nordseite entlang und wächst weiter. Vielen Dank für alle Beiträge dazu und dieses Zeichen von Malchower Verbundenheit in schwieriger Zeit. Ob sie es noch bis in die Altstadt schafft, wie es auf der Erklärung der Aktion neben dem Anfangsstein heißt?

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Kuratorin für die Zeit der Vakanz: Pastorin Verena Häggberg,
Tel.: 0151 28047833
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow (gruessow-satow@elkm.de)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Grüssow-Satow-Stuer:
Thorsten Kruse, Tel.: 0172 4496235
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel
Tel.: 039931 52665 oder 0174 8045864
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)
Hauptstraße 1, im Pfarrhaus Grüssow, Tel.: 039932 825870

Gemeindebüro:
donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
freitags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de),
Tel.: 03993 14187
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de), Tel.: 039932 82689
Gemeindesekretärin Astrid Albrecht-Engel (astrid.albrecht-engel@elkm.de)

Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle in Ausschreibung.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow

Gemeindebüro:
dienstags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen E-Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6

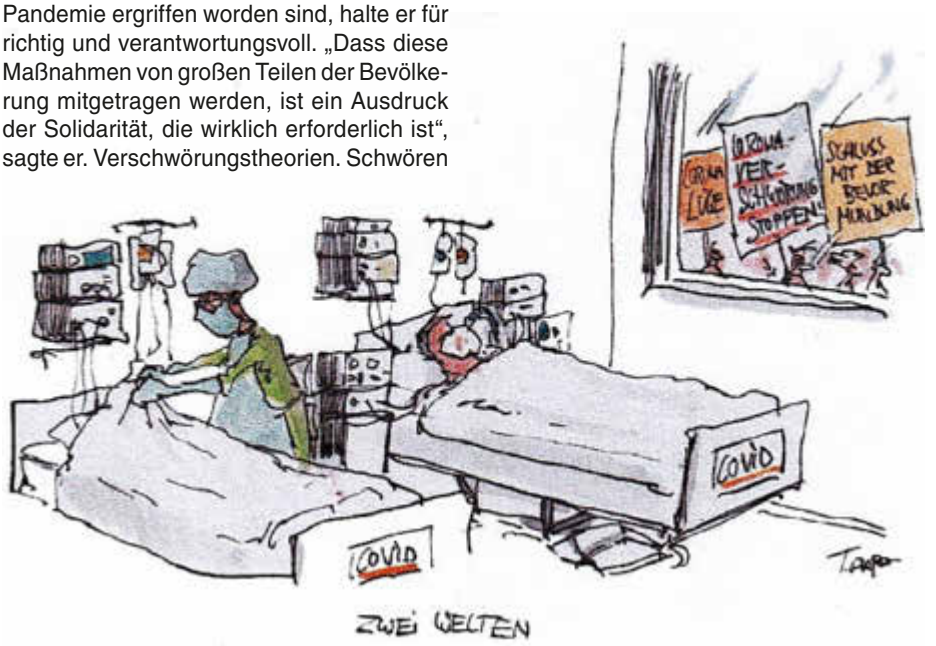
Gottesdienste

donnerstags, 09:00 Uhr mit Mundschutz
Vorherige telefonische Anmeldung:
03991 121144
Tel. Nachfrage bei Angelika Meissel, 039932 81424

Verschwörungstheorien

Diese tauchen gerade mal wieder vermehrt, im Zusammenhang mit Corona, auf. Wer verschwört sich hier mit wem gegen was? Ich höre und lese darüber und bin verwundert, dass selbst Menschen innerhalb meiner Kirche sich da anstecken lassen. Sogar hochrangige Geistliche. Mir gefällt der zweite Teil des Wortes: Theorien. Theoretisch ist also dieser Verschwörungsgedanke. Dabei glaubt man, dass es Mächte gibt, die zuerst die ganze Welt mit dem Virus zum Stillstand gebracht haben und nun die Weltherrschaft an sich reißen wollen, um sie in ihrem Sinne wieder aufzubauen. Es gab schon immer solche Allmachtsphantasien unter größenwahnsinnigen Menschen. Sie führten zum Römischen Reich, das scheiterte, zum Osmanischen Reich, das scheiterte, zum Dritten Reich, das scheiterte und verschiedene Diktaturen scheiterten auch. Nur die christliche Kirche scheitert seit 2000 Jahren nicht.
Die „Neue Kirchenzeitung“ vom 17.05.2020 schreibt: „Wenn das Papier führenden Kirchenmänner zur Corona-Pandemie nicht so gefährlich wäre, könnte man es belächeln. Sie faseln von der ‚Schaffung einer Weltregierung, die sich jeder Kontrolle entzieht‘ - und begeben sich so auf das Niveau der Verschwörungswurbler, die Deutschland gerade mit Schwachsinn überschwemmen. Es ist gut, dass deutsche Bischöfe sich scharf abgrenzen. Viele Menschen sind verunsichert. Sie brauchen Orientierung. Was sie nicht brauchen, ist ein Papier, das Lügen verbreitet, spaltet, den Ruf der Kirche beschädigt - und total der Haltung von Papst Franziskus widerspricht. Er agiert in der Krise versöhnlich und konstruktiv. Nur so geht es.“(Andreas Lesch; Redakteur Bistumspresse)
Unser Erzbischof Stefan Heße aus Hamburg sagte: „Ich verstehe diese Stimmen in der Gesellschaft und auch in der Kirche nicht.“. Die Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen worden sind, halte er für richtig und verantwortungsvoll. „Dass diese Maßnahmen von großen Teilen der Bevölkerung mitgetragen werden, ist ein Ausdruck der Solidarität, die wirklich erforderlich ist“, sagte er. Verschwörungstheorien. Schwören wir uns doch lieber auf positive Werte ein. Und das nicht nur theoretisch - Freundlichkeit, Nachbarschaftshilfe, Dankbarkeit, dass wir coronamäßig gesund sind (bis jetzt) und all unsere Lieben auch. Dank an alle verantwortungsbewusst Regierenden, die mit ihren Entscheidungen für unsere Gesundheit sorgen. Gegen negative Kräfte können sie machen was sie wollen und werden immer in deren Kritik stehen - Einschränkungen zu spät oder zu früh oder zu lange anhaltend. Besser weiter vertrauensvoll und hoffnungsvoll bleiben, positiv denken und Covid 19 gegenüber negativ sein.

Angelika Meissel



Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung 166177
Bürgertelefon des Landkreises 0395 570875330

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 31.05.2020:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915
vom 01.06. bis 07.06.2020:
Dr. P. Blume, Lange Str. 49, Malchow, Tel. 039932 83113 oder 039932 80932
vom 08.06. bis 14.06.2020:
ZÄ L. Komning, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420
vom 15.06. bis 21.06.2020:
ZÄ A. Kretschmar, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel. 03991 665826, Funk-Tel. 01709032151
vom 22.06. bis 28.06.2020:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 46, Malchow, Tel. 039932 83146 oder 039932 12384

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 05.06.2020:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 06.06. bis 07.06.2020:
Birkholz-Apotheke.....Tel. 13365
vom 08.06. bis 14.06.2020
Stadt Apotheke.....Tel. 19373
vom 15.06. bis 21.06.2020
Birkholz-Apotheke.....Tel. 13365
vom 22.06. bis 28.06.2020
Stadt Apotheke.....Tel. 19373

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 10.06.2020, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.